

# Hall. patriot. Wochenblatt

8 u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

28. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 18. Juli 1844.

---

## Inhalt.

Universität. — Städtische Verwaltung. — Eisenbahn. —  
Kinder- u. Bewahr-Anstalt II. — Armensache. — Predigt-  
anzeige. — 33 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Universität.

Der jährliche Prorektoratswechsel hat am vorigen Freitag den 12. d. M. unter den gewöhnlichen Feierlichkeiten stattgefunden. Von Herrn Geh. Justizrath, Prof. Dr. Pernice ist das Prorektorat auf Herrn Professor Dr. Eiselen übergegangen.

Die seit dem Tode des sel. Delbrück erledigt gewesene Stelle des außerordentlichen Regierungs-Bevollmächtigten bei hiesiger Königl. Universität ist dem bisherigen Professor der Rechte, Herrn Geh. Justizrath Dr. Pernice übertragen und demselben zugleich der Charakter eines Geheimen Ober-Regierungsrathes verliehen worden.

---

2.

## 2. Städtische Verwaltung.

Der Schiedsmann des ersten Bezirks, Herr Böttchermeister Hühne, ist auf seinen Antrag entlassen. Zur anderweiten Wahl an seine Stelle ist Termin auf den 3. August d. J. 10 Uhr auf dem Rathhause anberaumt. Halle, den 13. Juli 1844.

Der Magistrat.

## 3. Eisenbahn.

Durch die letzte Veränderung der Bahnzüge, die den Abgang des zweiten Personenzuges nach Leipzig um eine halbe Stunde hinausgerückt hat, ist den Halensern die Zeit zu Nachmittagsfahrten nach Leipzig fühlbar beschränkt worden. Zwar steht denen, welche dazu mehr Zeit gewinnen wollen, noch der um 12 Uhr abgehende Güterzug zu Diensten, da indessen bei diesem Zuge nur Wagen dritter Klasse, und gewöhnlich nur unbedeckte Wagen gestellt werden, so sind Viele, die so nicht fahren können oder wollen, verhindert, den Güterzug zu benutzen. Es kann für die Direction durchaus kein Opfer sein, wenn sie sich entschließt, diesem Zuge einen Wagen zweiter Klasse anzuhängen, oder wenigstens regelmäßig bedeckte Wagen dritter Klasse zu stellen. Sollte es nicht möglich sein, dem hiesigen Publikum diese Vergünstigung bei der Direction der Eisenbahn zu erwirken?

## 4. Die Kinder-Bewahr-Anstalt II.

wird nächsten Sonnabend den 20. d. M. Nachmittags 4 Uhr das Jahresfest ihrer Stiftung begehen, wozu die Mitglieder und Gönner dieses Instituts eingeladen werden.

Der Vorstand.

## 5. Armensache.

Fünf und zwanzig Silber Groschen, gesammelt an einem Polsterabend für Arme, sind ihrer Bestimmung gemäß verwendet worden.

Claes, Pastor.

## 6. Am 7. Sonnt. n. Trinit. (21. Juli) predigen:

**Zu N. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Puppendorf (Gastpredigt). Sonntag den 21. Juli nach beendeter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Archidiac. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schlemmer aus Morl. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Opr. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Morgens um 7 $\frac{3}{4}$  Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Inspector Rudolph.  
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armen-Directio[n]  
von H. C. Orhauder.

---

## Bekanntmachungen.

---

### Gefundene Sachen.

- 1) Ein baumwollenes Tuch, gefunden am 12. Juli c.  
und 2) ein Ohring gefunden am 11. d. M.  
Halle, den 13. Juli 1844.

Der Magistrat.

Die auf 62 Thaler veranschlagte Herstellung des  
Kinnsteinkanals auf der Südseite des Rathhauses (Mau-  
rerarbeit) soll

Montag den 22. Juli 11 Uhr  
auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verdingen  
werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. Juli 1844.

Der Magistrat.

Wegen Herstellung des fiskalischen Pflasters bleibt  
der untere Theil der Leipziger Straße künftigen  
Freitag und Sonnabend den 19. und 20. Juli c.  
für alles Fuhrwerk gesperrt, was wir hierdurch  
zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Halle, den 17. Juni 1844.

Der Magistrat.

---

### Auction.

Freitag den 19 d. M. Nachmittag 2 Uhr werden  
auf hiesigem Rathhause eine Pürschbüchse mit vergol-  
deter Garnirung, Lederüberzug und Kugelform, Meus-  
bels, Hausgeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u.  
a. Sachen mehr gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

---

## Auction von Galanteriewaaren.

Heute, Donnerstag den 18. d. M., Nachmittag 2 Uhr, so wie Freitag den 19. früh 9 Uhr, sollen im Gasthause zur goldenen Rose in der Mannischen Straße eine große Parthie Galanteriewaaren öffentlich verauctionirt werden, und kommen darunter besonders vor: Tabaksdosen, Geldbeutel, Tabaksbeutel, gestickte Cigarren-Etuis und Notizbücher, Stammbücher, silberne Cigarrenspitzen, silberne Broschen, Ohrgehänge und Haarpfeile, so wie auch Broschen, Ohrgehänge und Colliers in Bronze und Lava, gestickte Hosenträger, kleine und große gestricke und gewirkte Kindermüßchen, Spitzen, Tüllkragen u. dergl. mehr. Ferner kommt auch eine Kiste mit 12 darin passenden Glaskasten vor.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich aus dem vor kurzem abgebrannten Frie buschen Hause in die Rittergasse Nr. 640 gezogen bin und bitte, mir auch hier das bis jetzt geschenkte Vertrauen erhalten zu wollen.

Halle, den 14. Juli 1844.

A. Ehrenkönig, Buchbinder.

## Whisky, Punsch, Extract,

welcher in Amerika allgemein getrunken und den Rum, Punsch, Extract vorgezogen wird, empfiehlt als etwas billiges und ausgezeichnetes

die Liqueur- und Aquavit-Fabrik  
von C. J. Scharre.

Punsch, Extract von feinstem Rum und besten Citronen, à Quart 15 Sgr. bis 1 Thlr., empfiehlt  
C. J. Scharre.

Veränderungshalber sind auf dem alten Markt Nr. 552 eine Treppe hoch mehrere gut gehaltene Meubles von Mahagoni und Birken, so wie ein gutes Pianoforte und ein eiserner Zirkulir-Ofen zu verkaufen.

### Delikatesßhandlung.

So eben sind angekommen: die ersten neuen holländischen Seringe, neue Bremer und Engl. Madjesheringe, Rhein = Neunaugen, Russischen und Hamburger Caviar, frisches Selterwasser, Düsseldorfer Weinmostrich, ächten französischen Weinessig bei  
G. Goldschmidt.

Eine Ziehrolle ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Strohhof, Ellengasse Nr. 2075.

Junge Mädchen, welche das Webnähen unentgeltlich erlernen wollen, werden angenommen Kannische Straße Nr. 540 zwei Treppen hoch.

Ein Mädchen von außerhalb Halle von rechtlichem Herkommen, welche in weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Atteste aufzuzeigen hat, wünscht sobald als möglich ein Unterkommen, wo möglich als Hausmädchen auf einem Amte oder bei irgend einer anständigen Familie. Sie steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres ist zu erfragen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1236 eine Treppe hoch.

Eine Frau, welche im Kochen nicht unerfahren ist, bietet geehrten Herrschaften bei allen Gelegenheiten ihre Dienste an. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst auf dem Trödel Nr. 796 zwei Treppen hoch melden.

Einen Lehrling wünscht baldigst  
Julius Müller, Schneidermeister.  
Große Steinstraße Nr. 86.

Ein Laufbursche, der gut empfohlen wird, kann sich melden bei  
F. A. Reuscher.  
Große Klausstraße Nr. 908.

Ein Bursche, welcher Lust hat Horndrechsler zu werden, kann sogleich sein Unterkommen finden. Das Nähere sagt Spieß, Kannische Straße.

Die 2te Etage in der großen Märkerstraße Nr. 459 nahe am Markt ist zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere daselbst im Laden.

Ein freundliches Logis nach vorn heraus ist an ein paar stille Leute zu vermiethen und Michaelis zu beziehen. Das Nähere große Märkerstraße Nr. 459 parterre.

Zwei kleine Stuben mit Kammern für einzelne Personen, die eine mit Meubles sogleich, die andere ohne Meubles zum 1. Oct. c. sind zu beziehen auf dem Trödel Nr. 793.

Ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Alkoven, Küche nebst Zubehö, auch Pferde-stall und Heuboden, ist an eine ordnungsliebende Familie zu vermiethen und den 1. October zu beziehen Neumarkt, Geiststraße Nr. 1251.

Eine untere Wohnung von zwei Stuben, einer Kammer, Küche nebst Stall ist zum ersten October zu vermiethen Neumarkt Nr. 1292. Miethslustige können sich eine Treppe hoch melden.

Drei aneinander hängende Stuben nebst Zubehö sind zu vermiethen und zum ersten October zu beziehen bei W. Schmidt am Moristhor Nr. 2018/19.

Strohhoßspitze Nr. 2144 ist eine tapezirte Stube nebst Kammer, Küche, Speisekammer, Pferde-stall nebst Zubehö zu vermiethen.

Allen schon getragenen seidenen, wollenen, Merino- und baumwollenen Zeugen die gewünschten Farben mit oder ohne Moor, den neuen Zeugen gleich, bei schneller Bedienung und billigen Preisen wiederzugeben, empfiehlt sich

G. Mergell, Schönsärber,  
wohnhaft Leipziger Straße Nr. 291.

Glacé- Handschuhe werden gut und billig gewaschen und Schwarz gefärbt Neumarkt, Wallgasse Nr. 1152.

Ein gutes Wagenpferd und ein fast noch neuer ein-spänniger Kelterwagen steht Veränderungshalber billig zu verkaufen kleine Brauhausgasse Nr. 333.

Freitag den 19. Juli  
**Aufführung des Judas Maccabäus**  
 von G. F. Händel

in der Ulrichskirche Nachmittags 4 Uhr.

Auf den Werth dieses Oratoriums besonders aufmerksam zu machen, möchte überflüssig sein. Es ist, um mit den Worten eines bekannten Kritikers zu reden, der Gegenstand der Bewunderung zweier Nationen und Geschlechter gewesen. Ein Geist alles Edlen, Großen und Tiefen hat dies Werk geboren und wird es erhalten. Jedes Zeitalter wird seine Kraft daran prüfen und an der Wirkung sich selber erkennen dürfen.

Vollerverkauf findet nur in der Knapp'schen Buchhandlung à 15 Sgr. statt; desgleichen werden daselbst Textbücher à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. verkauft.

Der Vorstand des Musikvereins.

Durch Aufgabe meines Geschäfts sehe ich mich genöthigt, diejenigen, welche mir noch schuldig sind, hiermit aufzufordern, ihre Verbindlichkeiten binnen vier Wochen zu entrichten, nach dieser Zeit werden selbige gerichtlich belangt werden.

Regine Naumann, Schnitthändlerin.  
 Zapfenstraße Nr. 660.

Ein ordentliches Mädchen kann sogleich einen Dienst finden Neumarkt, Geiststraße Nr. 1251.

Nächsten Sonntag und Montag wird in Döblau ein ländliches Fest mit Janitscharmusik veranstaltet, wozu ergebenst einladet  
 Thufius.

Freitag Concert auf der Rabeninsel.

A. Sasse.

Donnerstag Militair-Concert  
 in den Pulverweiden.